

Berlin, 14. Mai 2019

**Reminder: Pressekonferenz am 22. Mai 2019, 12:45 bis 14:00 Uhr
auf dem Hauptstadtkongress**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie werden wir in der nahen Zukunft die weiterhin steigende Zahl von Krebspatienten versorgen?

Laut Zentrum für Krebsregisterdaten (ZfKD) des Robert Koch-Instituts (RKI) erkrankt jeder zweite Mann und jede zweite Frau im Laufe des Lebens an Krebs. Gleichzeitig haben sich die Chancen, eine Krebserkrankung zu überleben, in der Bundesrepublik Deutschland in den letzten Jahrzehnten erheblich verbessert.

Bei welchen Krebsentitäten und welchen Patientengruppen wird es in den nächsten Jahren den höchsten absoluten Anstieg an Neuerkrankungen und Prävalenzen geben? Wie entwickelt sich durch den demografischen Wandel der Anteil der Krebspatientinnen und -patienten mit Komorbiditäten wie Diabetes oder Demenz? In welchen Regionen Deutschlands entsteht ein besonderer Versorgungsbedarf, und wie kann dem absehbaren Mangel effektiv begegnet werden? Stehen künftig ausreichend Spezialistinnen und Spezialisten für die wachsende Zahl der Krebspatientinnen und -patienten zur Verfügung, und wie lässt sich die Spitzenmedizin in Zentren mit einer wohnortnahen Versorgung vernetzen?

Antworten darauf gibt ein neues Gutachten des Instituts für Community Medicine der Universitätsmedizin Greifswald, das im Auftrag der DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e. V. erarbeitet wurde und als 14. Band der Gesundheitspolitischen Schriftenreihe der DGHO herausgegeben wird. Die wissenschaftliche Studie ist eine grundlegende Aktualisierung des 2013 veröffentlichten Gutachtens und liefert eine umfassende Bestandsaufnahme sowie detaillierte Prognosen zur Entwicklung der Krebsmorbidity auf Landkreisebene und zur regionalen onkologischen Versorgung für das Jahr 2025.

Die Ergebnisse des aktuellen Gutachtens möchten wir Ihnen gerne im Rahmen einer Pressekonferenz auf dem Hauptstadtkongress Medizin & Gesundheit vorstellen. Bitte merken Sie sich folgenden Termin vor:

GESUNDHEITSPOLITISCHE SCHRIFTENREIHE DER DGHO

DGHO
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
HÄMATOLOGIE UND MEDIZINISCHE ONKOLOGIE



**Pressekonferenz
der DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie e.V.
Vorstellung des Gutachtens „Deutschlandweite Prognose
der bevölkerungsbezogenen Morbiditätserwartung für
häufige Krebserkrankungen – Auswirkungen auf die Versorgung“**

**Mittwoch, 22. Mai 2019, 12:45 bis 14:00 Uhr
Hauptstadtkongress, CityCube Berlin, Messedamm 26, 14055 Berlin, Raum R3**

Eine Übersicht der geplanten Themen und Referenten der Pressekonferenz bietet Ihnen das beigefügte Programm.

Bitte teilen Sie uns per E-Mail an k.thellmann@akzent-pr.de oder mit dem beiliegenden Antwortformular mit, ob Ihnen eine Teilnahme an der Pressekonferenz möglich ist. Für weitere Informationen und Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die uns unterstützende Agentur akzent, Frau Kirsten Thellmann (0761 / 70 76 904).

Wir freuen uns, Sie bei der Pressekonferenz im Rahmen des Hauptstadtkongresses persönlich begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. med. Michael Hallek
Geschäftsführender Vorsitzender



Prof. Dr. med. Carsten Bokemeyer
Vorsitzender



Prof. Dr. med. Diana Lüttner
Mitglied des Vorstands



Prof. Dr. med. Florian Weißinger
Mitglied des Vorstands

Vorstellung des Gutachtens „Deutschlandweite Prognose der bevölkerungsbezogenen Morbidityserwartung für häufige Krebserkrankungen – Auswirkungen auf die Versorgung“

Pressekonferenz

DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e. V.

Mittwoch, 22. Mai 2019, 12:45 bis 14:00 Uhr
Hauptstadtkongress, CityCube Berlin, Messedamm 26, 14055 Berlin, Raum R3

- | | |
|--------------------------|--|
| Moderation: | Prof. Dr. med. Carsten Bokemeyer, Hamburg
<i>(Vorsitzender der DGHO)</i> |
| 12:45 – 12:50 Uhr | Begrüßung und Einleitung
Prof. Dr. med. Carsten Bokemeyer, Hamburg |
| 12:50 – 13:00 Uhr | Demografischer Wandel, Neuerkrankungen,
Komorbidität: Kernfragen des Gutachtens
Prof. Dr. med. Carsten Bokemeyer, Hamburg |
| 13:00 – 13:20 Uhr | Ergebnisse und Trends
Prof. Dr. med. Wolfgang Hoffmann, Greifswald
<i>(Institut für Community Medicine, Universitätsmedizin
Greifswald)</i> |
| 13:20 – 13:35 Uhr | Herausforderungen für kommunale Krankenhäuser
und Praxen
Prof. Dr. med. Maike de Wit, Berlin
<i>(Arbeitsgemeinschaft der Hämatologen und Onkologen
im Krankenhaus e. V.)</i>

PD Dr. med. Ingo Tamm, Berlin
<i>(Berufsverband der Niedergelassenen Hämatologen
und Onkologen in Deutschland e. V.)</i> |
| 13:35 – 13:40 Uhr | Schlussfolgerungen und Forderungen
Prof. Dr. med. Carsten Bokemeyer, Hamburg |
| 13:40 – 14:00 Uhr | Diskussion
Prof. Dr. med. Carsten Bokemeyer, Hamburg |

Antwort-Formular

an Faxnummer 0761 / 70 76 905 oder k.thellmann@akzent-pr.de

akzent | strategische kommunikation
Dreikönigstr. 23, 79102 Freiburg
www.akzent-pr.de

Pressekonferenz
der DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e. V.

**Vorstellung des Gutachtens „Deutschlandweite Prognose
der bevölkerungsbezogenen Morbiditätserwartung für
häufige Krebserkrankungen – Auswirkungen auf die Versorgung“**

Mittwoch, 22. Mai 2019, 12:45 bis 14:00 Uhr
Hauptstadtkongress, CityCube Berlin, Messedamm 26, 14055 Berlin, Raum R3

- Ja**, Frau / Herr _____
wird an der Veranstaltung teilnehmen.
Wir sind an einem Interview interessiert mit:

- Nein**, leider kann unsere Redaktion nicht teilnehmen.
 Bitte mailen Sie die digitale Pressemappe an

- Nein**, ich möchte aus dem DGHO-Presseverteiler ausgetragen werden.

Absender / Redaktion:

Name: _____

Medium: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____